

## BEMERKUNGEN

+ = Stichvorlage; Ob = Oboe; Klar = Klarinette; Hrn = Horn; VI I/II = Violine I/II; Va = Viola;  
T = Takt(e); Zz = Zählzeit

### Zu den Quellen

Für die Edition in *JBG* (Johannes Brahms Gesamtausgabe) der 1. Symphonie wurden folgende Quellen herangezogen:

Sk<sub>1</sub> Autographes Albumblatt zum Geburtstag Clara Schumanns am 13. September 1868, mit einer Vorform des Hornthemas aus der Einleitung des 4. Satzes. Überschrift: *Also blus das Alphorn Heut.*; Rückseite leer. Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Signatur Mus. ms. autogr. Brahms, J. 10. Unsigniert; datiert auf den 12. September 1868.

Sk<sub>2</sub> Autographie Verlaufsskizze zum 2. Satz auf der Rückseite einer ganzseitigen Überklebung im Partiturotograph des Streichquartetts Nr. 3 B-Dur op. 67 (Andante). New York, Morgan Library, Depositum der Robert Owen Lehman Collection, Signatur B8135.Q16. Unsigniert und undatiert. Übertragung: Siehe Anhang 1a.

Sk<sub>3</sub> Autographie Skizze zum 3. Satz auf der Rückseite einer fast ganzseitigen Überklebung im Partiturotograph des Streichquartetts Nr. 3 B-Dur op. 67 (Andante). Standort: Siehe Sk<sub>2</sub>. Unsigniert und undatiert. Übertragung: Siehe Anhang 1b.

A<sub>1</sub><sup>+</sup>/[A<sub>1</sub>] Autographie Partitur, ursprünglich vier Sätze, Sätze 1 und 2 jedoch verschollen: Kompositorische Änderungen von Brahms sowie weitere, teilweise kompositorisch relevante Eintragungen vermutlich von dem mit Brahms befreundeten Dirigenten der Uraufführung Otto Dessoff. New York, Morgan Library, The Mary Flagler Cary Music Collection, Signatur CARY 27. Am Ende des 4. Satzes

von Brahms mit Tinte: *J. Brahms. / Lichtenthal Sept: 76.* Stichvorlage des 3. Satzes.

A<sub>2</sub><sup>+</sup> Autographie Partitur der definitiven Fassung des 2. Satzes: Einige kompositorische Änderungen von Brahms. New York, Morgan Library, The Mary Flagler Cary Music Collection, Signatur CARY 27 (zusammen mit A<sub>1</sub><sup>+</sup> aufbewahrt). Unsigniert und undatiert. Stichvorlage des 2. Satzes. Übertragung des ursprünglichen Schlusses: Siehe Anhang 3.

AB<sub>1</sub><sup>+</sup> Abschriftliche Partitur des 1. Satzes (Kopist: Franz Hlavacek, Wien): Notizen, Änderungen und Ergänzungen von Brahms sowie Eintragungen von fremder Hand. Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, Nachlass Erich Auckenthaler, Signatur Bra : A2 : 23. Unsigniert und undatiert. Stichvorlage des 1. Satzes.

AB<sub>2</sub><sup>+</sup> Abschriftliche Partitur des 4. Satzes (Kopist: Josef Füller, Karlsruhe): Änderungen und Hinweise von Brahms sowie Eintragungen von fremder Hand. Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, Nachlass Erich Auckenthaler, Signatur Bra : A2 : 24 (zusammen mit AB<sub>1</sub><sup>+</sup> aufbewahrt). Unsigniert und undatiert. Stichvorlage des 4. Satzes.

AB-St Abschriftlicher Stimmensatz, überwiegend verschollen, erhalten sind: VI I (3 Stimmen), VI II (4 Stimmen), Va (1 Stimme); in Karlsruhe vermutlich von acht verschiedenen Kopisten angefertigt. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Inventarnummer XIII 26000. Unsigniert und undatiert. Übertragung der darin enthaltenen vorläufigen Fassung (zu-

- gleich Fassung der Uraufführung) des 2. Satzes: Siehe Anhang 2.
- E<sub>1</sub> Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7957, erschienen im Oktober 1877. Plattendruck. Titel: *SYMPHONIE | (C moll) | für | Grosses Orchester | von | JOHANNES BRAHMS. | Op. 68. | PARTITUR. | Ent<sup>d</sup> Stat. Hall. | Verlag und Eigenthum | von | N. SIMROCK in BERLIN. | [Aufzählung weiterer ausländischer Vertriebspartner] | 1877. | Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.* Verwendetes Exemplar: Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, Inventarnummer ABH 1.7.6. 211.
- E<sub>H</sub> Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck). Handexemplar des Komponisten: Eigenhändige Eintragungen im 1., 2. und 4. Satz (siehe hierzu *Einzelbemerkungen*). Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Nachlass Johannes Brahms, gebundene Handexemplare, Bd. 1.
- E<sub>2</sub> Erstausgabe der Partitur, spätere Auflage (nach 1901), mit den in E<sub>H</sub> eingetragenen Änderungen im 1. und 4., jedoch nicht im 2. Satz. Flachdruck. Verwendetes Exemplar: London, British Library, Signatur h. 1574. g.
- E-St<sub>1</sub> Erstausgabe der Orchesterstimmen, 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7958, erschienen im Oktober 1877. Plattendruck (später Flachdruck). Verwendete Exemplare: Berlin, Universität der Künste; Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (bereits Flachdruck).
- E-St<sub>2</sub> Erstausgabe der Stimmen, spätere Auflage (nach 1901), mit den in E<sub>H</sub> eingetragenen Änderungen im 1. und 4., jedoch nicht im 2. Satz, sowie weiteren offenbar ohne Brahms' Mitwirkung vorgenommenen Korrekturen (Angleichungen der Stimmen an die Partitur). Flachdruck. Verwendetes Exemplar: New York City, Sammlung Michael Musgrave (Reproduktion: Kiel, Forschungszentrum der Johannes Brahms Gesamtausgabe).
- A-KA<sup>+</sup> Autographes Arrangement für ein Klavier zu vier Händen (Klavierpartitur). Washington, The Library of Congress, Whittall Foundation, Signatur ML30.8b.B7 Op. 68A Case. Signiert und datiert (Juni 1877, Pörtschach).
- E-KA<sub>1</sub> Erstausgabe des Arrangements für ein Klavier zu vier Händen, 1. Auflage (Erstdruck). Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7959, erschienen im Oktober 1877. Plattendruck. Verwendetes Exemplar: Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, Inventarnummer ABH 1.7.6. 212.
- E-KA<sub>2</sub> Erstausgabe des Arrangements für ein Klavier zu vier Händen, spätere Auflage (nach 1901). Flachdruck. Verwendetes Exemplar: Nottingham, GB, Sammlung Pascall.

#### Zur Edition

Die Hauptquelle des Notentextes bildet Brahms' Handexemplar des Partitur-Erstdrucks (E<sub>H</sub>). Die weiteren herangezogenen Quellen haben den Status von Referenzquellen (A<sub>1-2</sub><sup>+</sup>, AB<sub>1-2</sub><sup>+</sup>, AB-St, A-KA<sup>+</sup>, E<sub>1-2</sub>, E-St<sub>1</sub>, E-KA<sub>1</sub>) oder Randquellen (Sk<sub>1-3</sub>, E-St<sub>2</sub>, E-KA<sub>2</sub>).

#### Erläuterungen zu den Einzelbemerkungen und zur Taktzählung des 4. Satzes

Da die folgenden Einzelbemerkungen möglichst knapp gehalten wurden, sei auf den detaillierten Editionsbericht der Gesamtausgabe verwiesen (*Johannes Brahms: Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie I, Bd. 1: *Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68*, hrsg. von Robert Pascall, München 1996, Editionsbericht auf S. 215–248).

Die folgenden Bemerkungen betreffen einerseits einige gravierende Textprobleme, die im Notentext durch Fußnoten markiert sind (*Einzelbemerkungen*: Teil A). Ande-

rerseits werden einige besonders aufschlussreiche frühere Lesarten sowie kompositorische Änderungen mitgeteilt, die (zumeist) Brahms in den handschriftlichen Quellen vornahm, außerdem werden die kompositorisch relevanten Eintragungen des Komponisten in seinem Handexemplar E<sub>H</sub> dokumentiert (*Einzelbemerkungen*: Teil B). Im Notentext wird für den 4. Satz die traditionell übliche Zählung des Auftaktes als T 1 beibehalten, um die Vergleichbarkeit der Taktangaben zu gewährleisten.

#### Teil A Die im Notentext durch Fußnoten angezeigten Textprobleme

##### Un poco sostenuto – Allegro

407 Klar 1: In AB<sub>1</sub><sup>+</sup>, E<sub>H</sub> und E-St<sub>1-2</sub> eventuell wegen eines Kopistenfehlers ohne  $\natural$ -Vorzeichen vor  $h^1$  [klingend  $a^1$ ]. Edition ergänzt gemäß A-KA<sup>+</sup> und E-KA<sub>1</sub>. Vgl. auch T 134.

##### Un poco Allegretto e grazioso

103 Va: In E<sub>H</sub> und E-St<sub>2</sub> vermutlich wegen eines ursprünglichen Stecherfehlers mit Tripelgriff  $h/e^1/gis^1$ . Edition ändert gemäß A<sub>1</sub><sup>+</sup>, AB-St und E-St<sub>1</sub> zum Doppelgriff  $h/gis^1$ . Nicht ganz auszuschließen ist allerdings, dass Brahms Note  $e^1$  während der Drucklegung noch hinzufügte.

##### Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio

354 f. Hrn 2: In A<sub>1</sub> in T 354 am Taktende mit notiertem bzw. in T 355 ebenda mit durch Abbrüviatur gefordertem  $g^1$  [klingend  $g$ ], in AB<sub>2</sub><sup>+</sup> dagegen jeweils mit  $h^1$  [ $h$ ] (Kopistenfehler, vermutlich wegen der vorangehenden Terzführung mit Hrn 1). In E<sub>H</sub> in T 354 mit  $h^1$  [ $h$ ], in T 355 mit  $g^1$  [ $g$ ], was E-St<sub>2</sub> übernahm, in E-St<sub>1</sub> dagegen wie in A<sub>1</sub> jeweils mit  $g^1$  [ $g$ ]. Edition ändert in T 354 gemäß A<sub>1</sub> und E-St<sub>1</sub> zu  $g^1$  [ $g$ ]. Nicht auszuschließen ist allerdings, dass Brahms die Lesart von E<sub>H</sub> während der Drucklegung herstellte.

#### Teil B Besonders gravierende frühere Lesarten und kompositorische Änderungen

##### Un poco sostenuto – Allegro

1: In AB<sub>1</sub><sup>+</sup> änderte Brahms die ursprüngliche Tempoangabe *Sostenuto* mit Bleistift und Tinte zu *Un poco sostenuto*.

495: In AB<sub>1</sub><sup>+</sup>, A-KA<sup>+</sup> sowie E<sub>1</sub>, E-St<sub>1</sub> und E-KA<sub>1</sub> Tempobezeichnung noch *Poco sostenuto*. Brahms änderte die Bezeichnung in E<sub>H</sub> mit Blaustift zu *Meno Allegro* und bat außerdem seinen Verleger Fritz Simrock brieflich um entsprechende Revision.

##### Andante sostenuto

17–20 Ob 1: In E<sub>H</sub> fügte Brahms für die jeweils zweite Takthälfte mit Blaustift Legatobögen hinzu, was die vorliegende Edition übernimmt.

28 f. VI I: In E<sub>H</sub> fügte Brahms mit Blaustift in T 28 bei  $gis^2$  beginnenden Legatobogen hinzu, was die vorliegende Edition übernimmt.

40–42 Ob 1: In E<sub>H</sub> fügte Brahms mit Blaustift ganztaktige Legatobögen hinzu, was die vorliegende Edition übernimmt.

124–128: Zur ursprünglichen kürzeren Version des Satzschlusses, die sich in A<sub>2</sub><sup>+</sup> unter einer Tektur befindet, siehe Anhang 3.

##### Un poco Allegretto e grazioso

111 f.: In A<sub>1</sub><sup>+</sup> ursprünglich nur ein Takt (Streicher  $\text{♪ ♪ ♫}$  statt  $\text{♪ ♪ | ♪ ♪}$ ), von Otto Dessoff gemäß Brahms' brieflicher Anweisung mit Bleistift zur Druckfassung geändert.

115 Klar 1/2: In A<sub>1</sub><sup>+</sup> änderte Brahms für Klar 1 ursprüngliches (schwer lesbares)  $p$  mit Bleistift in mehreren Anläufen zu  $mp\ dol.$ , für Klar 2 strich er ursprüngliches  $dol.$  und fügte  $p$  gemäß Druckfassung hinzu. In E<sub>H</sub> und den übrigen Druckquellen Klar 1 mit  $p$ . Edition folgt Brahms' Änderung in A<sub>1</sub><sup>+</sup>.

125–143: In der ursprünglichen Niederschrift von A<sub>1</sub><sup>+</sup> folgte auf T 124 so-

gleich T 144. Aufgrund von Hinweisen im Brahms-Briefwechsel ist anzunehmen, dass es sich hierbei bereits um eine Zwischenfassung handelte und dass die endgültige, auf einem separaten Blatt notierte Fassung den ursprünglichen Zustand wiederherstellte.

152–154: In  $A_1^+$  fügte Brahms die zunächst fehlende Tempobezeichnung *poco a poco più tranquillo* mit Bleistift und Blaustift über mehrere Zwischenversionen hinzu.

**Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio**

61: In  $A_1$  änderte Brahms die ursprüngliche Tempoangabe *Allegro con brio* mit Blaustift zur Zwischenfassung *Allegro moderato ma con brio* und ersetzte später das *moderato* gemäß Druckfassung durch *non troppo*.

116 VI II: In  $A_1$  und  $E_{II}$  änderte Brahms die ursprüngliche Notenfolge  $d^2-h^1-gis^1-f^1$  jeweils mit Bleistift zu  $h^1-gis^1-f^1-d^1$ , um ein Unisono mit VI I zu vermeiden, und bat außerdem seinen Verleger Fritz Simrock brieflich um entsprechende Revision des „hässlichen Fehlers“.

416–418: In der ursprünglichen Niederschrift von  $A_1$  folgte auf den noch leicht von  $E_{II}$  abweichenden T 416 sogleich T 419. Da Brahms seine Niederschrift des 4. Satzes ( $A_1$ ) bereits an Otto Dessoff geschickt hatte, notierte er die Erweiterung mit Tinte zunächst am Ende des 3. Satzes ( $A_1^+$ ), den er mit entsprechendem Hinweis ebenfalls an Dessoff schickte. Zu einem späteren Zeitpunkt vermerkte er die Änderung auch auf der leeren Schlussseite des 4. Satzes ( $A_1$ ) und passte in der fortlaufenden Niederschrift T 416 an.

## COMMENTS

+ = engraver's copy; ob = oboe; cl = clarinet; hn = horn; vn I/II = violin I/II; va = viola;  
M = measure(s)

### Concerning the sources

For the edition of the First Symphony in the *JBG* (Johannes Brahms Gesamtausgabe) the following sources were used:

Sk<sub>1</sub> Autograph album leaf for Clara Schumann's birthday on 13 September 1868, with an early form of the horn theme from the introduction to the fourth movement. Heading: *Also blus das Alphorn Heut*: [Thus sounded the alphorn today], reverse side blank. Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Mus. ms. autogr. Brahms, J. 10. Unsigned; dated 12 September 1868.

Sk<sub>2</sub> Autograph continuity sketch of the second movement, on the reverse side of a full-page paste-over in the autograph score of the String Quartet no. 3 in B $\flat$  major op. 67 (Andante). New York, Morgan Library, on deposit in the Robert Owen Lehman Collection, shelfmark B8135.Q16. Unsigned and undated. Transcription: see Appendix 1a.

Sk<sub>3</sub> Autograph sketch of the third movement, on the reverse side of an almost full-page paste-over in the autograph score of the String Quartet no. 3 in B $\flat$  Major op. 67 (Andante). Location:

- see Sk<sub>2</sub>. Unsigned and undated. Transcription: see Appendix 1b.
- A<sub>1</sub><sup>+</sup>/[A<sub>1</sub>] Autograph score, originally four movements but movements 1 and 2 lost: compositional alterations by Brahms as well as further, sometimes compositionally relevant, entries that are presumably by Brahms's friend Otto Dessoff, the conductor of the premiere. New York, Morgan Library, The Mary Flagler Cary Music Collection, shelfmark CARY 27. Annotation in ink by Brahms at the end of the fourth movement: *J. Brahms. / Lichtenthal Sept: 76*. Engraver's copy of the third movement.
- A<sub>2</sub><sup>+</sup> Autograph score of the definitive version of the second movement: several compositional alterations by Brahms. New York, Morgan Library, The Mary Flagler Cary Music Collection, shelfmark CARY 27 (kept together with A<sub>1</sub><sup>+</sup>). Unsigned and undated. Engraver's copy of the second movement. Transcription of the original ending: see Appendix 3.
- AB<sub>1</sub><sup>+</sup> Copyist's manuscript of the score of the first movement (copyist: Franz Hlavacek, Vienna): notes, alterations and additions by Brahms, plus entries by another hand. Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, Nachlass Erich Auckenthaler, shelfmark Bra : A2 : 23. Unsigned and undated. Engraver's copy of the first movement.
- AB<sub>2</sub><sup>+</sup> Copyist's manuscript of the score of the fourth movement (copyist: Josef Füller, Karlsruhe): alterations and instructions by Brahms, plus entries by another hand. Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, Nachlass Erich Auckenthaler, shelfmark Bra : A2 : 24 (kept together with AB<sub>1</sub><sup>+</sup>). Unsigned and undated. Engraver's copy of the fourth movement.
- AB-St Manuscript orchestral parts, largely lost; surviving are: vn I (3 parts), vn II (4 parts), va (1 part); probably made in Karlsruhe by eight different copyists. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, inventory number XIII 26000. Unsigned and undated. Transcription of the preliminary version of the second movement contained therein (i.e., also the version performed at the premiere): see Appendix 2.
- E<sub>I</sub> First edition of the score, first issue (first impression). Berlin, N. Simrock, plate number 7957, published in October 1877. Printed from plates. Title: *SYMPHONIE | (C moll) | für | Grosses Orchester | von | JOHANNES BRAHMS. | Op. 68. | PARTITUR. | Ent<sup>d</sup> Stat. Hall. | Verlag und Eigenthum | von | N. SIMROCK in BERLIN. | [With a list of further foreign distribution partners] | 1877. | Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig*. Copy consulted: Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, inventory number ABH 1.7.6. 211.
- E<sub>II</sub> First edition of the score, first issue (first impression). Composer's personal copy: entries by Brahms in first, second and fourth movements (concerning these, see the *Detailed critical comments*). Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Nachlass Johannes Brahms, bound personal copies, vol. 1.
- E<sub>2</sub> First edition of the score, later issue (after 1901), incorporating the alterations entered into E<sub>II</sub> for the first and fourth movements, but not those for the second movement. Transfer-printed. Copy consulted: London, British Library, shelfmark h. 1574. g.
- E-St<sub>1</sub> First edition of the orchestral parts, first issue (first impression). Berlin, N. Simrock, plate number 7958, published in October 1877. Printed from plates (later transfer-printed). Copies consulted: Berlin, Universität der Künste; Archiv der Gesellschaft der

- Musikfreunde in Wien (already transfer-printed).
- E-St<sub>2</sub> First edition of the orchestral parts, later issue (after 1901), with the alterations entered into E<sub>H</sub> for the first and fourth movements, but not those for the second movement; plus further corrections apparently undertaken without Brahms's involvement (adjustment of the parts to match the score). Transfer-printed. Copy consulted: Michael Musgrave Collection, New York City (reproduction: Kiel, Forschungszentrum der Johannes Brahms Gesamtausgabe).
- A-KA<sup>+</sup> Autograph arrangement for piano, four hands (piano score). Washington, The Library of Congress, Whittall Foundation, shelfmark ML30.8b. B7 Op. 68A Case. Signed and dated (June 1877, Pörschach).
- E-KA<sub>1</sub> First edition of the arrangement for piano, four hands, first issue (first impression). Berlin, N. Simrock, plate number 7959, published in October 1877. Printed from plates. Copy consulted: Lübeck, Brahms-Institut an der Musikhochschule, inventory number ABH 1.7.6. 212.
- E-KA<sub>2</sub> First edition of the arrangement for piano, four hands, later issue (after 1901). Transfer-printed. Copy consulted: Nottingham, GB, Pascall Collection.

#### *Concerning the edition*

Brahms's personal copy of the first edition of the score (E<sub>H</sub>) constitutes the primary source for the musical score. The other sources consulted have the status of reference sources (A<sub>1-2</sub><sup>+</sup>, AB<sub>1-2</sub><sup>+</sup>, AB-St, A-KA<sup>+</sup>, E<sub>1-2</sub>, E-St<sub>1</sub>, E-KA<sub>1</sub>), or marginal sources (Sk<sub>1-3</sub>, E-St<sub>2</sub>, E-KA<sub>2</sub>).

#### *Concerning the detailed critical comments and the measure numbers of the fourth movement*

Since the following detailed critical comments have been kept as succinct as pos-

sible, reference is made to the fuller *Editionsbericht* of the new Brahms Gesamtausgabe (*Johannes Brahms: Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, series I, vol. 1: *Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68*, ed. by Robert Pascall, Munich, 1996; *Editionsbericht* on pp. 215–248).

The critical comments given here concern firstly some significant textual problems, which are signalled by footnotes in the musical score (*Comments*: Part A). In addition, a selection is offered of particularly informative earlier readings and compositional changes that (in most cases) Brahms himself made to the manuscript sources. Moreover, compositionally relevant annotations by the composer in his personal copy E<sub>H</sub> are documented (*Comments*: Part B). In the score of the fourth movement, the traditional numbering of the upbeat measure as M 1 has been retained in order to ensure comparability of measure numbers.

#### *Part A Textual problems signalled by footnotes in the musical score*

##### **Un poco sostenuto – Allegro**

407 cl 1: AB<sub>1</sub><sup>+</sup>, E<sub>H</sub> and E-St<sub>1-2</sub>, possibly due to a copyist's error, lack the ♯ sign before *b*<sup>1</sup> [sounding *a*<sup>1</sup>]. Edition adds ♯, in accordance with A-KA<sup>+</sup> and E-KA<sub>1</sub>. Compare also M 134.

##### **Un poco Allegretto e grazioso**

103 va: E<sub>H</sub> and E-St<sub>2</sub>, presumably due to an original engraver's error, have the triad *b/e<sup>1</sup>/g<sup>♯1</sup>*. Edition changes to a dyad *b/g<sup>♯1</sup>* in accordance with A<sub>1</sub><sup>+</sup>, AB-St and E-St<sub>1</sub>. However, it cannot be completely ruled out that Brahms added the *e*<sup>1</sup> during the printing process.

##### **Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio**

354 f. hn 2: At the end of M 354, A<sub>1</sub> has a notated *g*<sup>1</sup> [sounding *g*]; M 355 also has *g*<sup>1</sup> at the corresponding place, but there indicated by an abbreviation. AB<sub>2</sub><sup>+</sup>, on the

other hand, each time has  $b^1$  [sounding  $b$ ] (a copyist's error, presumably due to the preceding parallel thirds with  $hn$  1).  $E_H$  at M 354 has  $b^1$  [ $b$ ], and at M 355 gives  $g^1$  [ $g$ ]; this version was adopted by  $E-St_2$ , while  $E-St_1$ , matching  $A_1$ , each time has  $g^1$  [ $g$ ]. Edition changes M 354 to  $g^1$  [ $g$ ], to match  $A_1$  and  $E-St_1$ . However, it cannot be ruled out that Brahms established  $E_H$ 's reading during the printing process.

**Part B** *A selection of substantive earlier readings and compositional retouchings*



**Un poco sostenuto – Allegro**

- 1: In  $AB_1^+$  Brahms altered the original tempo marking *Sostenuto* in pencil and ink to *Un poco sostenuto*.  
 495: In  $AB_1^+$ ,  $A-KA^+$  as well as  $E_1$ ,  $E-St_1$  and  $E-KA_1$  tempo marking is still *Poco sostenuto*. In  $E_H$  Brahms altered the instruction to *Meno Allegro* using blue crayon, and also requested the corresponding revision in a letter to his publisher Fritz Simrock.

**Andante sostenuto**

- 17–20 ob 1: In  $E_H$  Brahms added legato slurs in blue crayon in the second half of each measure; these have been adopted by the present edition.  
 28 f. vn I: In  $E_H$  Brahms added a legato slur in blue crayon beginning at the  $g^{\sharp 2}$  in M 28; this has been adopted by the present edition.  
 40–42 ob 1: In  $E_H$  Brahms added whole-measure legato slurs in blue crayon; these have been adopted by the present edition.  
 124–128: Concerning the original shorter version of the end of the movement, located under a paste-over in  $A_2^+$ , see Appendix 3.

**Un poco Allegretto e grazioso**

- 111 f.:  $A_1^+$  originally had only one measure (strings  instead of ); altered in pencil by Otto Dessoff to the reading of the printed version, following instructions sent by Brahms in a letter.

115 cl 1/2: In  $A_1^+$ , Brahms, after several attempts, altered in pencil the original (hardly legible)  $p$  in cl 1 to *mp dol.* For cl 2 he deleted the original *dol.* and added  $p$  in accordance with the printed version. In  $E_H$  and the other printed sources cl 1 has  $p$ . Our edition follows Brahms's alteration to  $A_1^+$ .

125–143: In the original draft of  $A_1^+$ , M 144 directly follows M 124. On the basis of evidence in Brahms's correspondence it can be assumed that this was already an intermediate version, and that the final version, notated on a separate leaf, restored the original state.

152–154: In  $A_1^+$  Brahms added the initially lacking tempo marking *poco a poco più tranquillo* in pencil and blue crayon over several intermediate versions.

**Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio**

- 61: In  $A_1$  Brahms altered with blue crayon the original tempo marking *Allegro con brio* to the intermediate version *Allegro moderato ma con brio*, later replacing *moderato* with *non troppo* in accordance with the printed version.  
 116 vn II: In both  $A_1$  and  $E_H$  Brahms altered, in pencil, the original note-sequence  $d^2-b^1-g^{\sharp 1}-f^1$  to  $b^1-g^{\sharp 1}-f^1-d^1$ , in order to avoid a unison with vn I; in a letter to his publisher Fritz Simrock he also requested the corresponding revision of the “hideous mistake”.  
 416–418: In the original draft of  $A_1$  M 419 follows immediately after M 416, which still deviates slightly from  $E_H$ . Since Brahms had already sent his draft of the fourth movement ( $A_1$ ) to Otto Dessoff, he initially notated the extension in ink at the end of the third movement ( $A_1^+$ ), which he likewise sent to Dessoff with the relevant instruction. Sometime later he also wrote the alteration down on the blank concluding page of the fourth movement ( $A_1$ ), and amended M 416 in the sequential draft.